

Verkehrszahlen Flughafen Frankfurt durch Winter und Streiks eingebremst

FRANKFURT - Der Flughafenbetreiber Fraport hat im Februar unter dem Streik der Lufthansa- Piloten und dem harten Winter gelitten. Am Frankfurter Flughafen fiel die Zahl der Fluggäste mit 3,3 Millionen um 1,0 Prozent geringer aus als ein Jahr zuvor, teilte der Fraport- Konzern am Mittwoch mit. "Ohne diese Effekte wäre ein Passagierwachstum von vier bis fünf Prozent zu erwarten gewesen", sagte Fraport Vorstandschef Stefan Schulte.

Auf dem Hochpunkt der Wirtschaftskrise war die Zahl der Passagiere ein Jahr zuvor bereits um mehr als 13 Prozent eingebrochen.

Das Geschäft mit Fracht und Luftpost holte nach dem massiven Rückgang im Vorjahr erneut auf. In Frankfurt verzeichnete das Unternehmen einen Zuwachs von 28,2 Prozent auf 166.625 Tonnen.

Einschließlich der Konzernflughäfen im Ausland kam Fraport im Februar auf 4,6 Millionen Fluggäste, ein Plus von 3,0 Prozent. Das Fracht- und Luftpost- Aufkommen wuchs um 28,6 Prozent auf 182.192 Tonnen. Das Frachtaufkommen gilt als wichtiger Frühindikator für die wirtschaftliche Entwicklung.